

Sony FX3

KAMERA/EQUIPMENT

Vollformat-Cinema-Kamera basierend auf Alpha 7S III-Sensor. Hybrid aus Fotokamera und Filmkamera für Content Creator.

Technische Details Der BSI-CMOS-Sensor liefert 4K-Aufnahmen bis 120fps in 4:2:2 10-Bit intern sowie 16-Bit-RAW-Output über HDMI. Die Dual-Base-ISO liegt bei 640/12800, maximal ISO 409600. Vier XLR-Audioeingänge über den mitgelieferten Adapter, Timecode-Synchronisation und CFexpress Typ A/SD-Kartenslots komplettieren die Ausstattung. Der BIONZ XR-Prozessor ermöglicht Real-Time-Tracking und Fokus-Breathing-Kompensation mit kompatiblen Objektiven. Das S-Log3-Profil bietet 15+ Blendenstufen Dynamikumfang. Interne Aufzeichnung erfolgt in XAVC S-I (All-I) oder XAVC HS mit H.265-Kompression. Der mechanische Verschluss wurde entfernt, alle Aufnahmen erfolgen elektronisch. Geschichte & Entwicklung Sony stellte die FX3 im Februar 2021 als kleinste Kamera der FX-Cinema-Line vor. Sie entstand aus der Erkenntnis, dass viele Filmemacher die 7S III primär für Video nutzten und kompaktere, spezialisierte Lösungen suchten. Die Kamera markierte Sonys Vorstoß in den Prosumer-Bereich zwischen Consumer-Spiegellosen und High-End-Cinema-Kameras wie der FX9. 2022 folgte ein Firmware-Update mit Cinetone-Profil und erweiterten Fokus-Features.

Praxiseinsatz im Film Die FX3 etablierte sich schnell in dokumentarischen Produktionen und als B-Kamera für größere Produktionen. Ihre geringe Größe ermöglicht Gimbal-Einsätze, Drohnenaufnahmen und diskrete Dokumentarfilmerei. Das durchgehende 4K120p macht sie zur bevorzugten Wahl für Slow-Motion-Sequences. Netflix-zugelassene Produktionen nutzen die FX3 häufig für Establishing Shots und Second-Unit-Aufnahmen. Die hohe ISO-Performance prädestiniert sie für Available-Light-Szenarien und Nachtaufnahmen. Der elektronische Verschluss eliminiert Rolling-Shutter-Probleme bei schnellen Bewegungen weitgehend. Vergleich & Alternativen Direkte Konkurrenten sind die Canon EOS R5 C und Panasonic GH6, wobei die FX3 durch bessere Low-Light-Performance punktet. Gegenüber der 7S III bietet sie robusteres Gehäuse und professionellere Audio-Anschlüsse, verzichtet aber auf Foto-Funktionen und EVF. Als Alternative zur Red Komodo oder Blackmagic Pocket 6K Pro positioniert sich die FX3 als unkompliziertere, sofort einsetzbare Lösung mit etabliertem E-Mount-Ökosystem. Für reine Studioproduktionen bietet die FX6 mehr manuelle Kontrollen und professionellere Ergonomie. Aktuelles Für 2026 wird die Nachfolgeneration Sony FX3 II erwartet, wie aus durchgesickerten Informationen hervorgeht. Sony selbst hat bislang keine offiziellen Angaben zu einem 'FX 2026'-Modell gemacht. Die Gerüchte konzentrieren sich auf eine Weiterentwicklung der kompakten Cinema-Kamera-Linie. Aktuelles Gerüchte um eine Sony FX3 Mark II deuten auf einen 16-Megapixel-Vollformatsensor mit verbesserter Stapelarchitektur hin. Das Nachfolgemodell soll erweiterte KI-Autofokus-Funktionen mit Echtzeit-Motiverkennung und prädiktiver Verfolgung erhalten. Sony positioniert die neue Generation als Neudefinitor kompakter Cinema-Kameras mit verbesserter Dynamik und ISO-Performance.